



Presse-Information

Nürnberg, den 18. März 2019

Lebenshilfe-Projekt der NÜRNBERGER: Azubis erwirtschaften 20.000 für Reittherapie

Die Auszubildenden der NÜRNBERGER Versicherung setzen sich seit 13 Jahren für das Projekt Therapeutisches Reiten der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V. ein. Beim Jahresempfang mit Festkommers anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der gemeinnützigen Organisation übergaben zwei Azubis einen symbolischen Scheck über 20.000 EUR.

Das Engagement verlangt den Azubis der NÜRNBERGER Versicherung neben ihrem Berufsalltag einiges ab. Aber die Freude, den Mitgliedern der Lebenshilfe eine Reittherapie zu ermöglichen, ist groß: „Für viele Betreute ist das Reiten eine Art Anker im Leben. Zu wissen, dass ich mit meinem Einsatz jemand anderem eine Freude bereiten kann, ist einfach nur schön“, erklärt Julia, Azubi bei der NÜRNBERGER.

Vielseitiges Engagement für den guten Zweck

Die Spende stammt aus der traditionellen Weihnachtsaktion, bei der die Azubis an die Mitarbeiter des Unternehmens selbst hergestellte Weihnachtskarten und Plätzchen verkaufen. Außerdem sensibilisierten die jungen NÜRNBERGER zum wiederholten Mal auf der letztjährigen Consumenta ein breites Publikum für das Leben mit Handicap und sammelten Spenden bei der Aktion „Werfen für einen guten Zweck.“ Die Stiftung NÜRNBERGER Versicherung rundete den erwirtschafteten Betrag anlässlich des Jubiläums der Lebenshilfe und der langjährigen Partnerschaft großzügig auf. Hans-Peter Schmidt, Vorsitzender des Stiftungsrats, würdigt die Lebenshilfe in seiner Rede: „Von ganzem Herzen danke ich der Lebenshilfe Nürnberger Land für ihr Engagement um die Schwächsten unserer Gesellschaft, die wir damit stärken können. „Lasst uns aufeinander zugehen“!“

Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen

Mit dem Engagement der Azubis bei der Lebenshilfe möchte die NÜRNBERGER ihre Mitarbeiter für das Thema Ehrenamt begeistern und mögliche Barrieren im Kopf abbauen. „Seit Jahren fördern wir nun schon das Therapeutische Reiten finanziell und ideell. Der tatkräftige Einsatz unserer Auszubildenden kommt der Lebenshilfe zugute – aber auch uns. Denn nichts fördert die Sozialkompetenz und Teamfähigkeit eines jungen Erwachsenen mehr, als wenn er Verantwortung gegenüber seinen Mitmenschen übernimmt und damit eine Vorbildfunktion ausübt“, erklärt Walter Bockschecker, Mitglied des Vorstandes.